

# RELEASE Information zur Version

September 2022



10.2.0561

# Release-Information sellymenue Speiseplanungs- und Rezeptverwaltungsmodul

Ver. 10.2.0561/ 20.09.2022

Mit dem neuen Release von selly.biz erweitern wir unsere Produkte wieder um einige Funktionen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Software-Partnern für ihre Anregungen und Unterstützung.

# ✓ Ausweisung von Mehrwertsteuer und Bruttopreisen

Bisher wurden in sellymenue Kosten nur als Nettopreise ausgewiesen. Für die innerbetriebliche Abrechnung ist eine Ausweisung von Mehrwertsteuer und Bruttopreisen nötig.

Die Kosten von Rezepten, Speisen und Speiseplänen beruhen auf den Einkaufspreisen der Lieferartikel, die Zutaten zugeordnet sind. Eine Zutat kann ihren Einkaufspreis aus folgenden Quellen beziehen:

- 1) Einkaufspreis eines Lieferartikels von Lieferanten aus sellyorder
- 2) Einkaufspreis eines freien Artikels von Zusatzlieferanten des Einkäufers
- 3) Wareneinstand 1 einer Zutat ohne Lieferartikel
- 4) indirekt über ein Basisrezept und deren Zutaten

Alle oben genannten Quellen benötigen eine Mehrwertsteuer. Die Mehrwertsteuer wird im selly-System üblicherweise in Mehrwertsteuerklassen (0, 1, 2, ...) gefasst, die systemseitig mit den aktuell gültigen Mehrwertsteuersätzen (z. B. 19%) ausgestatten werden.

Rezepte, Speisen etc. berechnen ihre Kosten aus den Preisen der Zutaten. Dabei können gemischte Mehrwertsteuersätze und –beträge auftreten, die getrennt ausgewiesen werden müssen.

Diese Umstellung führt u. a. dazu, dass zukünftig auch bei einem öffentlichen Rezept Nährwerte, Allergene und Zusatzstoffe von Lieferartikeln des angemeldeten Speiseplaners und nicht die vom Rezepteigner geplanten angezeigt werden. Die Auswirkungen dessen sind im Folgenden zusammengefasst.



# ✓ Rezeptverwaltung

# Zutat – allgemeine Daten

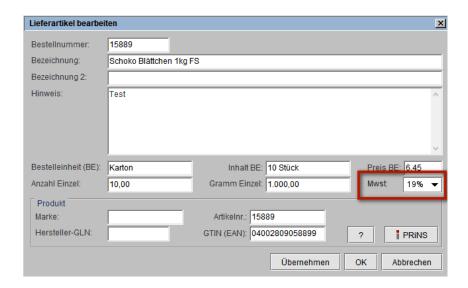


Da für Zutaten, die keine Lieferartikel besitzen (z. B. "Leitungswasser") ebenfalls ein WE-2 berechnet werden soll, existiert eine Option "WE-2 aus WE-1 bilden". Aus diesem Grund muss der WE-1 um die Mehrwertsteuer-Auswahl ergänzt werden.

Die Schaltfläche "übernimmt WE-2 nach WE-1" (Rechner-Symbol Übernimmt ebenfalls die Mehrwertsteuer vom aktuellen Standard-Lieferartikel.

Die Option "WE-2 immer aus WE-1 bilden" hat bei öffentlichen Zutaten auf Objekte keine Wirkung, da Objekte eigene Lieferartikel besitzen.

Eigene Artikel des eigenen Zusatzlieferanten

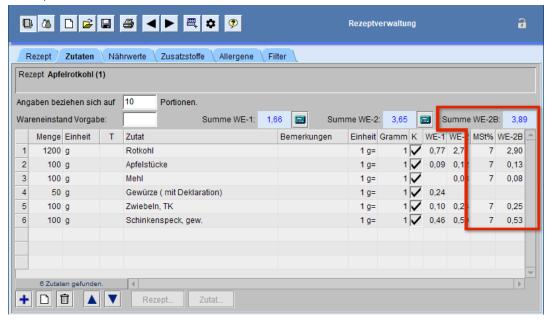


Für Zutaten können eigene Lieferartikel erstellt werden, die einem eigenen Zusatzlieferanten zugeordnet werden.

Für den Einkaufspreis einer Bestelleinheit "Preis BE" muss ebenfalls eine Mehrwertsteuerauswahl ergänzt werden.



## Rezept-Zutatenliste



Die Ausweisung von Mehrwertsteuer und Bruttopreisen wird für die innerbetriebliche Abrechnung benötigt. Bei einer Übertragung der Bruttowerte über die sellymenue-API ist es notwendig, die Berechnungsgrundlagen über die Anwendung prüfen zu können.

# Spalte "WE-1" - Netto-Einkaufspreis (geplant)

Der WE-1, ein Planwert, kann aus der Zutat übernommen werden (Rechner-Symbol-Schaltfläche neben "Summe WE-1") oder manuell eingetragen werden. Er kann verwendet werden, um Abweichungen vom realen Einkaufspreis zu ermitteln. Im Speiseplan ist der WE-1 Ausgangswert für die Berechnung der Preisgruppen. Bei öffentlichen Rezepten ist er für andere Speiseplaner sichtbar, aber nicht änderbar.

### Spalte "MSt%" - Mehrwertsteuer

Die MwSt. wird vom Standard-Lieferartikel der Zutat aus sellyorder gezogen. Bringt der Lieferant keine Mehrwertsteuerklasse mit, wird standardmäßig die Klasse 0 = ?19% verwendet (letzter Eintrag in den relevanten Comboboxen). Ist kein Nettopreis verfügbar, wird die MwSt. auch nicht angezeigt. Wird ein Basisrezept als Zutat verwendet, wird dort keine MwSt. angezeigt, da diese gemischt sein kann. Die einzelnen Zutaten des Basisrezeptes hingegen werden mit der jeweiligen Mehrwertsteuerklasse ausgewiesen.





### Spalte "WE-2B"- Brutto Einkaufspreis (real)

Der Bruttopreis berechnet sich aus dem Nettopreis "WE-2" und der Mehrwertsteuer "MSt%". Die Spalte kann ebenso wie die Spalte "MSt%" nicht manuell bearbeitet werden.

### "Summe WE-2B"

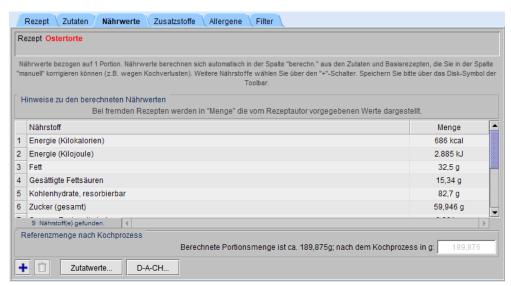
Berechnet sich aus der Summe der Spalte "WE-2B" aller kostenrelevanten Zeilen (Spalte "K").

Öffentliche Rezepte/freigegebene Rezepte

Zutatenliste



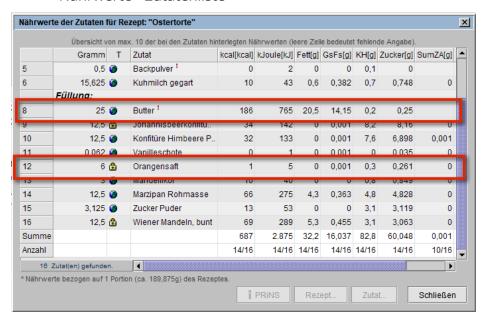
- Spalte "WE-1" wird vom Ursprungsrezept angezeigt. Sie ist nicht änderbar.
- Spalte "WE-2"... "WE-2B"
  - o öffentliche Zutat (Weltkugel ): es werden Preise von Lieferartikeln des <u>angemeldeten</u> Speiseplaners angezeigt (nicht vom Rezept-Ersteller)
  - o fremde Zutat = private Zutat eines anderen Speiseplaners (Vorhängeschloss **a**): es werden keine Preise angezeigt, da der Zugriff auf diese Zutaten nicht erlaubt ist und keine Lieferartikel zugeordnet werden können.
- Nährwertliste



- Nährwerte von Rezepten ermitteln sich über folgende Prioritäten:
  - 1. manuelle Nährwerte am Rezept selbst
  - 2. Zutat hat Lieferartikel mit <u>aktivierter</u> PRiNS-Verknüpfung → Nährwerte aus PRiNS-Datenblatt
  - 3. Zutat hat manuelle Nährwerte → manuelle Nährwerte
  - 4. Zutat hat BLS-Verknüpfung → BLS-Nährwerte
- Nährwerte fremder Rezepte können nur angezeigt, aber nicht bearbeitet werden.



#### Nährwerte - Zutatenliste



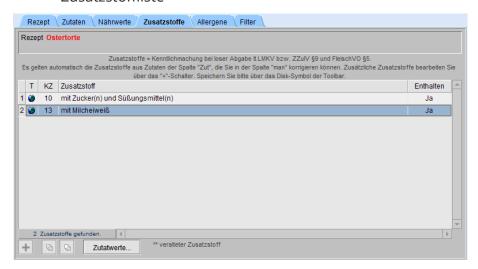
- fremde Zutaten (Vorhängeschloss) können keine Lieferartikel besitzen. Deshalb können Nährwerte nur vom Rezept-/Zutateigner hinterlegt werden über:
  - 1. Eingabe von manuellen Zutat-Nährwerten
  - 2. Definition einer BLS-Verknüpfung an der Zutat
- öffentliche Zutaten (Weltkugel) können Nährwerte vom Rezepteigner bekommen. Ordnet ein Speiseplaner einen Lieferartikel mit PRiNS-Verknüpfung zu, überschreibt er die Vorgaben des Rezepteigners. Priorität:
  - 1. PRiNS-Nährwerte vom Lieferartikel des Speiseplaners (nicht Rezepteigners)
  - 2. manuelle Zutat-Nährwerte des Zutateigners
  - 3. BLS-Nährwerte des Zutateigners
- alle Zutat-Nährwerte können vom Rezepteigner am Rezept selbst manuell überschrieben werden.

### Hinweis: Best Practice bei öffentlichen Zutatstämmen

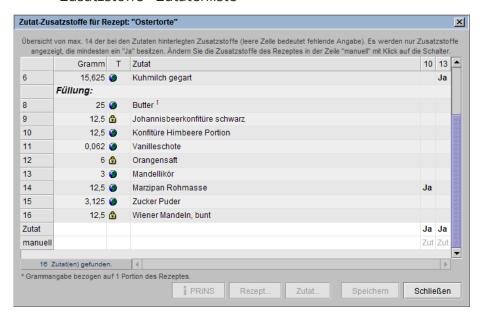
- Jede Zutat sollte eine BLS-Verknüpfung bekommen, um Nährwertberechnung auch ohne Lieferartikel zu ermöglichen.
- Falls das Produkt bekannt ist, kann der Betreiber auch die PRiNS-Nährwerte auf Knopfdruck als manuelle Nährwerte hinterlegen.



Zusatzstoffliste



- Zusatzstoffe von Rezepten ermitteln sich über folgende Prioritäten:
  - 1. manuelle Zusatzstoffe am Rezept selbst
  - Zutat hat Lieferartikel mit <u>aktivierter</u> PRiNS-Verknüpfung → Zusatzstoffe aus PRiNS-Datenblatt
  - 3. Zutat hat manuelle Zusatzstoffe → manuelle Zusatzstoffe
- Zusatzstoffe fremder Rezepte können nur angezeigt, aber nicht bearbeitet werden.
- Zusatzstoffe Zutatenliste



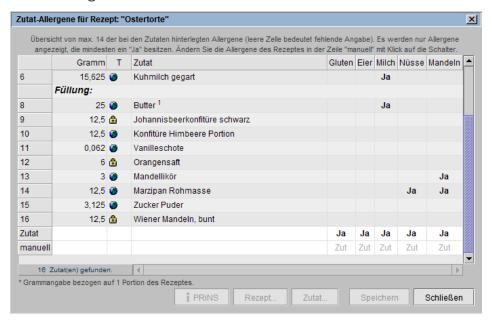
- fremde Zutaten (Vorhängeschloss) können keine Lieferartikel besitzen. Deshalb können Zusatzstoffe nur vom Rezept-/Zutateigner hinterlegt werden über:
  - 1. Eingabe von manuellen Zutat- Zusatzstoffe
- öffentliche Zutaten (Weltkugel) können Zusatzstoffe vom Rezepteigner bekommen. Ordnet ein Speiseplaner einen Lieferartikel mit PRiNS-Verknüpfung zu, überschreibt er die Vorgaben des Rezepteigners. Priorität:
  - 1. PRiNS- Zusatzstoffe vom Lieferartikel des Speiseplaners (nicht Rezepteigner)
  - 2. manuelle Zutat- Zusatzstoffe des Zutateigners
- alle Zutat-Zusatzstoffe können vom Rezepteigner am Rezept selbst manuell überschrieben werden.



Allergenliste



- Allergene von Rezepten ermitteln sich über folgende Prioritäten:
  - 1. manuelle Allergene am Rezept selbst
  - 2. Zutat hat Lieferartikel mit <u>aktivierter</u> PRiNS-Verknüpfung → Allergene aus PRiNS-Datenblatt
  - 3. Zutat hat manuelle Allergene → manuelle Allergene
- Allergene fremder Rezepte können nur angezeigt, aber nicht bearbeitet werden.
- Allergene Zutatenliste

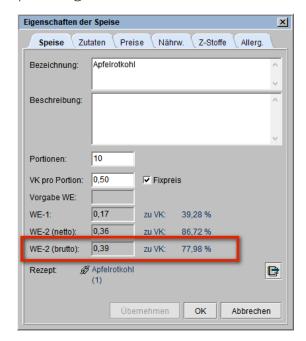


- fremde Zutaten (Vorhängeschloss) können keine Lieferartikel besitzen. Deshalb können Allergene nur vom Rezept-/Zutateigner hinterlegt werden über:
  - 1. Eingabe von manuellen Zutat- Allergene
- öffentliche Zutaten (Weltkugel) können Allergene vom Rezepteigner bekommen. Ordnet ein Speiseplaner einen Lieferartikel mit PRiNS-Verknüpfung zu, überschreibt er die Vorgaben des Rezepteigners. Priorität:
  - 1. PRiNS- Allergene vom Lieferartikel des Speiseplaners (nicht Rezepteigner)
  - 2. manuelle Zutat-Allergene des Zutateigners
- alle Zutat-Allergene können vom Rezepteigner am Rezept selbst manuell überschrieben werden



# ✓ Speiseplanung

# Speise-Eigenschaften

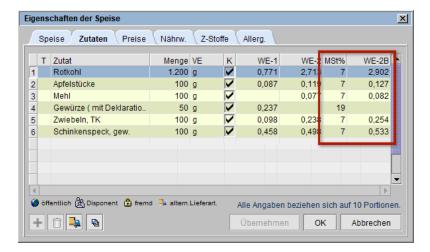


#### "WE-2B"- Summe WE-2-Brutto

Berechnet sich aus der Summe der Spalte "WE-2B" der kostenrelevanten Speise-Zutaten.

*Hinweis:* WE-1, WE-2 und WE-2B werden pro Portion angezeigt, um sie mit dem VK vergleichen zu können.

Speise-Zutaten aus WE-Berechnung



Die Ausweisung von Mehrwertsteuer und Bruttopreisen wird für die innerbetriebliche Abrechnung benötigt. Bei einer Übertragung der Bruttowerte über die sellymenue-API ist es notwendig, die Berechnungsgrundlagen über die Anwendung prüfen zu können.

#### Spalte "MSt%" - Mehrwertsteuer in Prozent

Die MwSt. wird vom Standard-Lieferartikel der Zutat aus sellyorder gezogen.

Liefert der Lieferant <u>keine Mehrwertsteuerklasse</u> mit, wird <u>standardmäßig die Klasse 0 = ?19%</u> verwendet (letzter Eintrag in den relevanten Comboboxen). Ist kein Nettopreis verfügbar ist, wird



die MwSt. auch nicht angezeigt. Wird ein Basisrezept als Zutat verwendet, wird dort keine MwSt. angezeigt, da diese gemischt sein kann. Die Spalte kann nicht manuell bearbeitet werden.

### Spalte "WE-2B"- WE-2-Brutto

Der Bruttopreis berechnet sich aus dem Nettopreis "WE-2" und der Mehrwertsteuer "MSt%". Die Spalte kann nicht manuell bearbeitet werden.

# ✓ Sonstiges

Selbstverständlich sind Fehlerbehebung, Sicherung der Systemstabilität und Maßnahmen zur Performance-Erhöhung wie immer Bestandteil dieses Releases.

Wir freuen uns, wenn die Erweiterungen des Funktionsumfanges Ihre Arbeit erleichtern.

# **Ihr selly-Team**

sellysolutions Servicegesellschaft mbH Tel. 030 / 347 473 500 <a href="mailto:support@selly.biz">support@selly.biz</a>